



Technische Kauffrau Technischer Kaufmann

mit eidgenössischem Fachausweis

Inhaltsverzeichnis

Alle Daten auf einen Blick..... 4

Ausgangslage 6

Ausbildungsziele..... 6

Unterrichtsformen..... 6

Dozenten 6

Lehrgangsaufbau 7

Profit vom Lehrgang 7

Anforderungen 7

Zulassungsbedingungen zur eidgenössischen Prüfung..... 7

Inhalte (Handlungskompetenzbereiche) 8

Übersicht Unterrichtslektionen, LMS und Selbstlernstunden 10

Übersicht Aufteilung Präsenzlektionen und LMS auf die einzelnen Semester 11

Die Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis 11

Kompetenzbereiche der eidgenössischen Berufsprüfung (SBFI-Prüfung) 12

Abschluss Technische Kauffrau/Technischer Kaufmann BZWW..... 13

Zusatzzertifikat Projektmanagement IPMA Level D 14

Zusatzabschluss Höheres Wirtschaftsdiplom (HWD) kv edupool..... 14

Abschluss 14

Techn. Kauffrau/Kaufmann mit eidg. Fachausweis - Flex 50% online

Alle Daten auf einen Blick

Kursnummer	1550
Auskunft und Beratung	Lehrgangsleitung Judith Riehmann weiterbildung@bzww.ch Sekretariat BZWW, +41 58 345 75 75
Gesamtleitung	Roger Peter, Prorektor BZWW / Leiter Weiterbildung
Kursgeld	CHF 17'280.– (Preisänderung vorbehalten), inkl. der internen Prüfungen und Lehrmittel Zusätzliches Kursgeld: optional IPMA Level D (Projektmanagement-Zertifikat) CHF 440.– statt CHF 900.– optional HWD-Prüfung CHF 600.– statt CHF 900.– In diesem Lehrgang wird mit dem eigenen Laptop (BYOD) gearbeitet. Über die Anforderungen gibt Ihnen das Sekretariat gerne Auskunft. Von den gesamten Kosten werden nach neuer Regelung der Finanzierung der höheren Berufsbildung durch den Bund definitiv 50% direkt den Teilnehmenden zurückerstattet. Es werden nur Kosten zurückerstattet, die von den Teilnehmenden selbst vollumfänglich getragen werden.
Kursbeginn	Jeweils Mitte/Ende Oktober
Kursdauer	4 Semester, 644 Lektionen
Kurszeiten	Dienstag, 18:20 bis 21:35 Uhr online Samstag, 08:00 bis 13:30 Uhr vor Ort am BZWW
Unterrichtsfrei	An Feiertagen und gemäss Ferienkalender siehe Webseite weiterkommen.ch > Termine
Teilnehmer	Mindestens 16, maximal 22
Infoveranstaltung	Siehe Webseite weiterkommen.ch > Termine

Anmeldeschluss	Vier Wochen vor Kursbeginn (später eingehende Anmeldungen werden bei genügend freien Plätzen akzeptiert)
Anmeldung	Anmeldung über unsere Webseite weiterkommen.ch
Allgemeine Geschäftsbedingungen	siehe Webseite weiterkommen.ch > Kontakt/AGB

Ausgangslage

Als Techn. Kauffrau/Kaufmann sind Sie die Schnittstelle zwischen Werkstatt, Produktion und Büro. Sie bringen nicht nur technisches Verständnis mit, sondern übernehmen Verantwortung – zum Beispiel in der Projektleitung, im Einkauf, in der Personalführung oder im Verkauf. Mit dem Abschluss stehen Ihnen neue Türen offen: Sei es als Führungskraft im KMU oder als Fachspezialist/-in in einem grösseren Betrieb.

Der eidg. Fachausweis ist schweizweit anerkannt und verleiht Ihnen einen klaren Vorteil auf dem Arbeitsmarkt.

Ausbildungsziele

Sie üben einen handwerklichen oder technischen Beruf aus und möchten weiterkommen? Dann ist dieser Lehrgang genau das Richtige für Sie. Mit dem eidgenössischen Fachausweis als Techn. Kauffrau/Kaufmann bauen Sie auf Ihrem praktischen Know-how auf und erweitern Ihre Kenntnisse gezielt im betriebswirtschaftlichen Bereich.

Unterrichtsformen

Wir legen grossen Wert auf eigenverantwortliches Lernen: aktuelle Lehr- und Lernformen (kurze Vorträge, Plenumsdiskussionen, Gruppen- und Einzelfallstudien, Tests) werden durch Frontalunterricht ergänzt. Die Bildung von Lerngruppen wird sehr empfohlen. Der Unterricht findet online und vor Ort in Weinfelden statt.

Der Unterricht im Lehrgang orientiert sich an den Kompetenzbereichen, wie sie im Reglement von ANAVANT, dem Verband technischer Kaufleute, beschrieben sind. Er wird von Dozenten aus Schule und Praxis vermittelt. Von den Teilnehmer/-innen wird eine aktive Teilnahme gefordert. Die Präsentation von Gruppenarbeiten und Fallstudien bietet Gelegenheit, vor einem kritischen Publikum zu agieren. Der Umgang mit digitalen Medien, das digitale Wissensmanagement, das Nutzen von Apps im Büroalltag hat in letzter Zeit neue Dimensionen erreicht. In diesem Lehrgang setzen Sie Ihren eigenen Laptop ein. So erhalten Sie nicht nur digitalen Zugriff auf alle Lerninhalte, Sie erwerben auch umfassende Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien.

Dozenten

Das Dozententeam setzt sich aus erfahrenen Personen aus Schule und Praxis zusammen.

Lehrgangsaufbau

Der Lehrgang richtet sich nach den Anforderungen des vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI anerkannten Reglements der Berufsprüfung für Technische Kaufleute. Im ersten Teil werden die Fächer vermittelt, die für die erfolgreiche Absolvierung der HWD-Prüfung erforderlich sind. Der zweite Teil umfasst zusätzliche Fachinhalte, die für die Vorbereitung auf die eidgenössische Prüfung notwendig sind. Der dritte Teil ist speziell auf die Prüfungsvorbereitung ausgerichtet, um Sie optimal auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten und Ihre Erfolgchancen zu maximieren.

Profit vom Lehrgang

- Bessere Chancen im Arbeitsmarkt
- Flexibilität und geistige Beweglichkeit
- Generalistenausbildung
- Grundstein für weitere Ausbildungen
- Schnittstelle Technik und Betriebswirtschaft

Anforderungen

- Der Lehrgang richtet sich an ausgewiesene Berufsleute aus dem gewerblich-industriellen Bereich.
- Sie bringen Freude am Lernen mit.
- Sie verfügen über den Willen, sich 4 Semester lang einer intensiven Ausbildung zuzuwenden, den Unterricht regelmässig zu besuchen und die Hausaufgaben zu erledigen (6 – 10 Stunden pro Woche).
- Ihre Muttersprache ist Deutsch oder Sie verfügen über gute deutsche Sprachkenntnisse.
- Sie sind bereit im Lehrgang mit digitalen Medien zu arbeiten und sich einen eigenen Laptop zu beschaffen.

Zulassungsbedingungen zur eidgenössischen Prüfung

Sie werden zur eidgenössischen Prüfung zugelassen, wenn Sie:

- entweder ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis oder ein gleichwertiger Abschluss und min. 3 Jahre Berufspraxis im technisch-handwerklichen Bereich nach EFZ-Abschluss vorweisen
- oder ein eidgenössisches Berufsattest oder ein gleichwertiger Abschluss und min. 5 Jahre Berufspraxis im technisch-handwerklichen Bereich nach EBA-Abschluss nachweisen

(Stichtag für die Berufspraxis: 31. August des Prüfungsjahres)

Über Ausnahmen entscheidet die Prüfungskommission des Verbandes ANAVANT www.anavant.ch.

Inhalte (Handlungskompetenzbereiche)

Die Handlungskompetenzbereiche umfassen verschiedene Handlungskompetenzen, die für die berufliche Praxis von grosser Bedeutung sind. Die einzelnen Handlungskompetenzbereiche werden nur stichwortartig aufgelistet. Sie erhalten bei Lehrgangsbeginn oder auf Anfrage das Prüfungsreglement mit der Wegleitung. Darin sind die Handlungskompetenzbereiche und die Prüfungsanforderungen im Detail beschrieben.

A: Mitgestalten der Unternehmensführung

Im Bereich «Mitgestalten der Unternehmensführung» geht es darum, Strategien (inkl. finanzieller Dimensionen) mitzuentwickeln und umzusetzen, die Aufbauorganisation zu implementieren und mitzugestalten sowie ein motiviertes Arbeitsumfeld zu schaffen und die Unternehmenskultur zu fördern. Dazu gehört auch, die Organisationseinheiten mit agilen Arbeitsmodellen zu führen und die Koordination von Schnittstellen im Betrieb zu übernehmen. Zudem werden Veränderungsprozesse gestaltet und geführt und das Stakeholdermanagement als Basis tagender Geschäftsbeziehungen etabliert.

B: Gestalten von Geschäftsmodellen und Innovationen

Die Entwicklung von Geschäftsmodellen und die Implementierung des Risikomanagements (inkl. finanzieller Dimensionen) gehören zum Handlungskompetenzbereich «Gestalten von Geschäftsmodellen und Innovationen» ebenso wie das Vorantreiben der digitalen Transformations- und Innovationsprozesse. Die Entwicklung und Umsetzung von Innovationen in Netzwerken und die Verankerung von Ethik und Nachhaltigkeit im Beruf und Alltag werden in diesem Handlungskompetenzbereich behandelt.

C: Führen von Mitarbeitenden

Das Führen von einzelnen Mitarbeitenden wie auch von einem gesamten Team im Alltag ist ein zentraler Handlungskompetenzbereich. Dazu gehören die Rekrutierung und Einführung von neuen Mitarbeitenden sowie die Beurteilung, Honorierung, Förderung und Entwicklung der bestehenden Mitarbeitenden.

D: Gestalten von Arbeits- und Geschäftsprozessen

Im Bereich «Gestalten von Arbeits- und Entwicklungsprozessen» liegt der Fokus auf der Gestaltung, Dokumentation, Optimierung und Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Zudem wird ein Wissensmanagement aufgebaut und gepflegt. Ebenso Datenbestände genutzt, um die Effizienz zu steigern und sich optimal an den Kunden zu orientieren. Ebenfalls gehört die Begleitung von Zertifizierungen zu diesem Handlungskompetenzbereich.

E: Gestalten des Supply Chain Management

Das «Gestalten des Supply Chain Managements» umfasst die Sicherstellung der Verfügbarkeit von Rohstoffen, Produkten und Dienstleistungen sowie den Aufbau einer nachhaltigen und nachvollziehbaren Lieferkette. Zudem werden Produktionsprozesse geplant, Lieferantenbeziehungen gepflegt und gestärkt, die interne Logistik sowie die Distributions- und Entsorgungslogistik gestaltet und umgesetzt.

F: Interagieren mit Kund/-innen

Zur Interaktion mit Kunden gehören das Beschaffen, die Analyse und die Nutzung von Marktinformationen. Das Festlegen von Marketingzielen und -strategien sowie die Marketingleistung/-aktivitäten zu planen, zu pflegen und umzusetzen. Auch das Aufbauen und die Pflege der Kundenbeziehungen spielen eine wichtige Rolle.

G: Einsetzen von Arbeitsmethoden und -technologien

Im Handlungskompetenzbereich «Einsetzen von Arbeitsmethoden und -technologien» werden Sitzungen und Workshops geplant, organisiert und durchgeführt, Projekte und Arbeitsgruppen geleitet, geeignete Arbeitstechniken angewendet und Probleme gelöst.

Prüfungsvorbereitung zur eidgenössischen Prüfung

Die solide und intensive Prüfungsvorbereitung bildet einen wichtigen Baustein für die eidg. TK-Prüfung. Es werden in jedem Fach mindestens zwei «alte» Prüfungen gelöst und detailliert besprochen. Für die Vorbereitung auf die Prüfung werden Prüfungssimulationen durchgeführt.

Übersicht Unterrichtslektionen, LMS und Selbstlernstunden

	Lektionen	LMS	Lernstunden
Lernfelder	Präsenzunterricht	Learning Management System	Selbststudium
Unternehmensführung	40		80
Volkswirtschaft		40	80
Personalmanagement und Mitarbeiterführung	36	4	80
Selbstmanagement	16	4	40
Finanzwirtschaft	60	36	192
Projektmanagement	24		48
Problemlösungs- und Entscheidungstechnik	8		16
Supply Chain Management	32	24	112
Qualität, Normen und Arbeitssicherheit	8	8	32
Innovation (Organisation, Prozessmanagement und ICT)	36		72
Recht	32	16	96
Marketing und Verkauf	28	30	116
Kommunikation	36		7290
Digitale Kompetenz	10		0
Portfolio	16		32
Prüfungsvorbereitung	88		176
Total	470	162	1'244

Die Angaben beruhen auf Erfahrungswerten. Je nach Vorwissen und Lerntempo kann sich der Lernaufwand für das Selbststudium ändern. Eine Lernstunde beinhaltet 45 Minuten lernen und 15 Minuten Lernpause. Eine Lektion im Präsenzunterricht dauert 45 Minuten.

Übersicht Aufteilung Präsenzlektionen und LMS auf die einzelnen Semester

Semester	1	2	3	4	Total
Lernfelder	Präsenzlektionen und LMS				
Unternehmensführung	20	20			40
Volkswirtschaft	40				40
Personalmanagement und Mitarbeiterführung		16	24		40
Selbstmanagement	20				20
Finanzwirtschaft	24	24	24	20	92
Projektmanagement			24		24
Problemlösungs- und Entscheidungstechnik				8	8
Supply Chain Management		20	20	16	56
Qualität, Normen und Arbeitssicherheit				16	16
Innovation (Organisation, Prozessmanagement und ICT)		12	24		36
Recht	24	24			48
Marketing und Verkauf		30	30		60
Kommunikation	12	24		20	56
Digitale Kompetenz	12				12
Portfolio			8	8	16
Prüfungsvorbereitung				80	80
Total	152	170	154	168	644

Die Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis

Diese Prüfung wird vom *Schweizerischen Verband Technischer Kaderleute (ANAVANT)* gemäss dem vom SBFJ genehmigten Prüfungsreglement zentral durchgeführt. Die Anforderungen sind in der Prüfungsordnung 2024 und der Wegleitung 2024 (Erlass 2025) festgehalten. Die näheren Einzelheiten regelt das Prüfungsreglement des SBFJ. Wer die SBFJ-Prüfung bestanden hat, ist berechtigt, sich als **«Technische Kauffrau mit eidgenössischem Fachausweis/Technischer Kaufmann mit eidgenössischem Fachausweis»** zu bezeichnen.

Kompetenzbereiche der eidgenössischen Berufsprüfung (SBFI-Prüfung)

Prüfungsteil		Prüfungen		
		schriftlich	mündlich	Gewichtung
1	Fachwissen	60 Min		1
2	Integrierte Fallstudie 1	150 Min		2
3	Integrierte Fallstudie 2	150 Min		2
4	Postkorb	30 Min		1
5	Portfolio, Präsentation und Fachgespräch			3
5A	Portfolio	vorgängig		
5B	Präsentation und Fachgespräch		45 Min	
6	Anwendungsaufgaben		30 Min	2

Die Bewertung der Prüfung erfolgt in Noten. Die Note 4.0 und höhere bezeichnen genügende Leistungen. Um die Berufsprüfung zu bestehen, müssen folgende Bestehensregeln eingehalten sein:

- a) die Gesamtnote beträgt mindestens 4.0
- b) nicht mehr als 2 Prüfungsteilnoten liegen unter der Note 4.0
- c) keine Prüfungsteilnote liegt unter der Note 3.0

Die Prüfungsgebühr für die eidg. Prüfung beträgt CHF 2'100.– (Stand 2025).

Abschluss Technische Kauffrau/Technischer Kaufmann BZWW

Am BZWW können die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer das interne Diplom **«Technische Kauffrau/Technischer Kaufmann BZWW»** erwerben. Dieses grenzt sich bewusst von der eidgenössischen Berufsprüfung ab.

Die Prüfungen für das Diplom des BZWW finden laufend während des gesamten Lehrgangs statt, und zwar während bzw. beim Abschluss der einzelnen Kompetenzbereiche. Sämtliche Kompetenzbereiche werden schriftlich geprüft, inhaltlich gilt der unterrichtete Stoff gemäss den Anforderungen des eidgenössischen Fachausweises.

Die genauen Bedingungen für das Bestehen des internen Diploms regelt das Prüfungsreglement des BZWW.

Das Diplom **«Technische Kauffrau/Technischer Kaufmann BZWW»** ist im Kursgeld inbegriffen.

Zusatzzertifikat Projektmanagement IPMA Level D

Im Rahmen des Lehrgangs haben Sie die Möglichkeit, zusätzlich das international anerkannte Projektmanagement-Zertifikat IPMA Level D zu erwerben (optional). Dieses Zertifikat stärkt Ihre Kompetenzen im Projektalltag und ist ein wertvoller Pluspunkt bei Bewerbungen oder internen Aufstiegsmöglichkeiten.

Zusatzabschluss Höheres Wirtschaftsdiplom (HWD) kv edupool

Lehrgangs bereiten Sie sich nicht nur auf die eidgenössische Berufsprüfung vor, sondern erarbeiten gleichzeitig auch die Grundlagen für das Höhere Wirtschaftsdiplom (HWD) von kv edupool. Die Prüfung ist freiwillig und findet im Verlauf des Lehrgangs statt. Da die Inhalte im regulären Unterricht integriert sind, ist kein zusätzlicher Aufwand nötig. So haben Sie die Möglichkeit, einen weiteren gesamtschweizerisch anerkannten Abschluss zu erwerben – und damit Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zusätzlich zu stärken.

Prüfungsteil	schriftliche Prüfungen
Finanz- und Rechnungswesen	45 Min
Kommunikation und Führung	60 Min
Management und Marketing	60 Min
Projektmanagement und Organisation	60 Min
Recht	45 Min
Volkswirtschaft	30 Min

Abschluss

Wer die Prüfung bestanden hat, erhält ein von kv edupool unterzeichnetes Diplom. Das Diplom ist eine Urkunde und bestätigt, dass der Inhaber folgende Fähigkeiten und Kompetenzen besitzt:

- Anwenden eines breiten kaufmännischen sowie betriebswirtschaftlichen Wissen.
- Effizienter Einsatz moderner betriebswirtschaftlicher Instrumente.
- Umsetzen von breitgefächertem Management- und Führungswissen.
- Schaffen einer soliden Grundlage für die höhere Berufsbildung.

Erfolgreiche Absolventen erhalten das Diplom mit dem Titel:

«Wirtschaftsfachfrau Höheres Wirtschaftsdiplom (HWD) kv edupool»

«Wirtschaftsfachmann Höheres Wirtschaftsdiplom (HWD) kv edupool»

Schuladresse

Bildungszentrum für Wirtschaft

Weiterbildung

Schützenstrasse 11

Postfach 112

8570 Weinfelden

Telefon +41 58 345 75 75

weiterkommen.ch

weiterbildung@bzww.ch

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Auskunft und Beratung

Erteilen das Sekretariat Weiterbildung, die Lehrgangsleiterin oder der Leiter der Weiterbildung, Herr Roger Peter.